



# Stadt Bad Honnef

## N i e d e r s c h r i f t

über die - 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.03.2021

Sitzungsraum: Kursaal, Hauptstraße 28,53604  
Bad Honnef  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:40 Uhr

### Anwesend:

#### **Ordentliche Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder)**

Frau Dr. Gabriele Clooth-Hoffmeister  
Frau Laura Solzbacher von 18:05 Uhr bis 18:25 Uhr, ab 18:35  
Uhr

#### **Ordentliche Ausschussmitglieder**

Herr Sebastian Burdack  
Herr Justin Gesellchen  
Frau Silke Kornstädt  
Herr Philipp Laub  
Frau Susanne Gläsel Vertretung für Frau Katja Kramer-  
Dißmann  
  
Frau Ingrid Löhr  
Herr Marius Nisslmüller  
Frau Cornelia Nasner Vertretung für Frau Michalina Kuska  
Frau Eva-Maria Nowka  
Frau Gabriele Pollmeier-Wolf  
Frau Patricia Wiesel  
Frau Gisela Zierau  
Frau Maike Schlierenkamp

#### **Beratende Ausschussmitglieder**

Frau Nicola Kiwitt  
Herr Pfarrer Uwe Löttgen-Tangermann ab 18:05 Uhr  
Herr Pfarrer Stefan Bergner Vertretung für Herrn Pfarrer Uwe Löttgen-  
Tangermann bis 18:05 Uhr  
  
Frau Melanie Kauer Vertretung für Herrn Rüdiger Starke  
Herr Julian Schimkowski Fachdienstleiter Jugendamt  
Erster Beigeordneter Holger Heuser Vertretung für Bürgermeister Otto Neu-  
hoff

**von der Verwaltung**

Frau Heike Profitlich  
Frau Katy Steiner

Schriftführung  
Teamleiterin Leistung und Finanzierung

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Ausschussmitglieder (Ratsmitglieder)**

Frau Katja Kramer-Dißmann  
Frau Michalina Kuska

**Beratende Ausschussmitglieder**

Frau Patricia Klinkert  
Herr Gerald Ohletz  
Herr Rüdiger Starke  
Frau Jasmin Wester  
Herr Franz Gunkel

**Tagesordnung:**

1.	Sitzungseinleitung (Vorlagen-Nr. )	
	1.1.	Feststellung der Beschlussfähigkeit (Vorlagen-Nr. )
	1.2.	Tagesordnung (Vorlagen-Nr. )
2.	Anträge nach § 3 Abs.1 der Geschäftsordnung (Vorlagen-Nr. )	
3.	Schriftliche Anfragen (§ 17 Abs. 1 der Geschäftsordnung) (Vorlagen-Nr. )	
	3.1.	Anfrage der FDP-Fraktion vom 24.02.2021 betreffend Corona-Bonus an Kindergarten-Personal (Vorlagen-Nr. )
3.1.1.	Antwort der Verwaltung zu Tagesordnungspunkt 3.1 (Vorlagen-Nr. )	
4.	Beschlussvorlagen (Vorlagen-Nr. )	
	4.1.	Teilfachplanung nach dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) 2021/2022 - Kindertagesbetreuungsbedarfsplanung (Vorlagen-Nr. BV/0098/2021 )
5.	Mitteilungen der Verwaltung (Vorlagen-Nr. )	
	5.1.	Bericht der Verwaltung über die zweckgebundene Verwendung der Haushaltsplanansätze der Sachkonten 529144 "Jugendschutz und Prävention", 529140 "Partizipation von Kindern", 520130 "Kosten von 'Lernen fördern' Kreisverband Rh.-S. e.V. (Vorlagen-Nr. M/0042/2021 )
6.	Mündliche Anfragen (§ 17 Abs. 2 Geschäftsordnung) (Vorlagen-Nr. )	

## **SITZUNGSERGEBNIS:**

### **1. Sitzungseinleitung (Vorlagen-Nr. )**

---

#### **1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (Vorlagen-Nr. )**

---

Frau Dr. Clooth-Hoffmeister stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

#### **1.2. Tagesordnung (Vorlagen-Nr. )**

---

Beschluss Nr. 10/2021

Der Jugendhilfeausschuss stimmt über vorliegende Tagesordnung ab. Es gibt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **2. Anträge nach § 3 Abs.1 der Geschäftsordnung (Vorlagen-Nr. )**

---

### **3. Schriftliche Anfragen (§ 17 Abs. 1 der Geschäftsordnung) (Vorlagen-Nr. )**

---

**3.1. Anfrage der FDP-Fraktion vom 24.02.2021 betreffend Corona-Bonus an Kindergarten-Personal  
(Vorlagen-Nr. )**

---

**3.1.1. Antwort der Verwaltung zu Tagesordnungspunkt 3.1  
(Vorlagen-Nr. )**

---

Herr Schimkowski erläutert die Anfrage der FDP-Fraktion und bezieht sich erklärend hierzu auf die den Ausschussmitgliedern vorliegende Antwort der Verwaltung.

Er berichtet, dass 12 Träger angeschrieben worden sind und um Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion gebeten worden sind. Von fünf Kita-Trägern liegen Rückmeldungen vor. Drei Träger teilen mit, dass im Monat Dezember 2020 aufgrund von Tarifverträgen oder anderen freiwilligen Vereinbarungen Bonuszahlungen erfolgt sind. Die Antwort zweier Träger enthielt keine inhaltliche Rückmeldung.

Aus dem Gremium werden keine weiteren Fragen gestellt.

**4. Beschlussvorlagen  
(Vorlagen-Nr. )**

---

**4.1. Teilfachplanung nach dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) 2021/2022  
- Kindertagesbetreuungsbedarfsplanung  
(Vorlagen-Nr. BV/0098/2021)**

---

Herr Schimkowski stellt die Teilfachplanung nach dem Kinder-Bildungsgesetz (KiBiz) 2021/2022 vor.

Er weist darauf hin, dass in § 4 des seit dem 01.08.2020 geltenden KiBiz neue Anforderungen an die Bedarfsplanung gestellt werden. Die Träger der Kitas sind verstärkt mit einzubeziehen. Der Jugendhilfeträger ist verpflichtet, ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot in Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege zu entwickeln. Insbesondere sind alle Bedarfe für eine gemeinsame Förderung von Kinder mit oder mit drohender Behinderung und nicht-behinderten Kindern zu beachten. Zielrichtung des Gesetzgebers ist ein passgenaues Angebot für Familien nach den Wünschen der Eltern zu gestalten. Aus diesem Grund wurde, wie schon in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.03.2020 angekündigt, eine unabhängige Befragung der Eltern zur Schaffung einer Datengrundlage durchgeführt.

Frau Nasner fragt, ob die Bedarfe der Eltern so erfüllt werden, wie von den Eltern nachgefragt.

Herr Schimkowski teilt mit, dass der Elternwunsch nachdrücklich im Gesetz verankert ist. Die Befragung der Eltern wird per Email unter Vergabe eines Codes vom Jugendamt durchgeführt. Die Eltern können nur einmal an der Befragung teilnehmen. Welches Betreuungsangebot sie bekommen und ob es ihren Wünschen entspricht wird trägerbezogen ausgewertet. Ändern sich Bedarfe im laufenden Jahr, werden sie dem Jahresrhythmus angepasst.

Frau Zierau fragt, ob die Träger ihre Planung entsprechend den Rückschlüssen aus der Elternbefragung angepasst haben.

Herr Schimkowski erklärt, dass im Dezember '20/Januar '21 Trägergespräche stattgefunden haben, um mögliche Abweichungen zu berücksichtigen. Den Trägern wurde empfohlen, interne Abfragungen durchzuführen, um die betroffenen Eltern festzustellen und gegebenenfalls nachzusteuern.

Frau Clooth-Hoffmeister weist daraufhin, dass jährlich die Zahlen der Kinder sowie die Betreuungsbedarfe schwanken und dadurch die Planungssicherheit begrenzt ist.

Herr Schimkowski teilt mit, dass den Trägern eine Planungsgarantie gewährt wird, die finanzielle Einbußen bei schwankender Kinderzahl ausgleicht. Die Planungsgarantie stellt sicher, dass den Trägern im aktuellen Kindergartenjahr mindestens die Kindpauschale aus dem vorangegangenen Jahr zur Verfügung steht.

Frau Pollmeier-Wolf bemerkt, wenn die Trägergespräche jährlich im Dezember/Januar stattfinden, seien die Verträge mit den Eltern meist schon abgeschlossen.

Herr Schimkowski weist darauf hin, dass die Verträge mit den Eltern erst nach der heutigen Beschlussfassung, also nach Entscheidung des Jugendhilfeaus-

schusses über die Teilfachplanung und damit über den Zuschussantrag geschlossen werden dürfen. Lediglich eine Reservierung kann nach den Trägergesprächen ausgesprochen werden.

Frau Zierau weist darauf hin, dass man der Statistik eine Tendenz entnehmen kann, dass die Bedarfsdeckung bei den U 3-Plätzen nicht hundertprozentig gegeben ist.

Herr Schimkowski trägt vor, dass insgesamt eine leichte Unterdeckung zu erwarten ist. Es liegt ein erhöhter Bedarf an U 3-Plätzen vor. Es gibt Steuerungsmöglichkeiten in der Zusammensetzung der einzelnen Gruppen. Der Bedarf schwankt von Jahr zu Jahr, sowohl bei der Betreuungszeit als auch in der U3- bzw. Ü3- Belegung. Zurzeit ist ein Anstieg des Bedarfs an U 3-Plätzen zu vermerken.

Frau Clooth-Hoffmeister merkt an, dass die Kindertagesbetreuungsbedarfsplanung eine komplexe Angelegenheit ist, um das Angebot regelmäßig an die Bedarfe der Eltern anzupassen. Das Kita-Jahr 2023 ist im Auge zu behalten.

Beschluss Nr. 11/2021

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Teilfachplanung (Kindertagesbetreuungsbedarfsplanung) 2021/2022 nach dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung Kindpauschalen für das Kindergartenjahr 2021/2022 gemäß der tabellarischen Anlagen dieser Teilfachplanung spätestens zum 15. März 2021 an das Land Nordrhein-Westfalen zu melden/zu beantragen (Zuschussantrag).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **5. Mitteilungen der Verwaltung (Vorlagen-Nr. )**

---

### **5.1. Bericht der Verwaltung über die zweckgebundene Verwendung der Haushaltsplanansätze der Sachkonten 529144 "Jugendschutz und Prävention", 529140 "Partizipation von Kindern", 520130 "Kosten von 'Lernen fördern' Kreisverband Rh.-S. e.V. (Vorlagen-Nr. M/0042/2021)**

---

Herr Schimkowski teilt mit, dass für die aufgeführten Sachkonten ein Projektbudget vorliegt. Der Personalbedarf wird mit einer halben Stelle durch das Jugendamt abgedeckt.

Herr Schimkowski berichtet über die zweckgebundene Verwendung der Haushaltsplanansätze.

**6. Mündliche Anfragen (§ 17 Abs. 2 Geschäftsordnung)  
(Vorlagen-Nr. )**

---

gez.

Dr. Gabriele Clooth-Hoffmeister  
(Vorsitzende)

gez.

Heike Profitlich  
(Schriftführerin)